

# Bayern

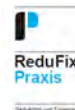
Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Dr. W. Teschauer

Wissenschaftlicher Leiter Ingenium-Stiftung

Abschluss-symposium 22/10/2009, Berlin // Bayern

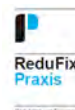


## *FreiMut* – der bayerische Weg

- Auslöser:  
Todesfälle durch freiheitsentziehende Maßnahmen
- Leitfaden  
„Verantwortungsvoller  
Umgang mit freiheits-  
entziehenden Maßnahmen  
in der Pflege“



Abschluss-symposium 22/10/2009, Berlin // Bayern



## FreiMut – der bayerische Weg

- Zielgruppenspezifische Fachtagungen
- Landeswettbewerb *FreiMut*
- *ReduFix* und *ReduFix Praxis*
- Ausblick Filmprojekt



Abschlusssymposium 22/10/2009, Berlin // Bayern

## Zentrum der Ingenium-Stiftung

Beratung  
Selbsthilfegruppen  
Ehrenamtliches Engagement  
Aktionen und Projekte



Alzheimer Gesellschaft  
Ingolstadt e.V.

Tagespflege  
Kurzzeitpflege  
Wohnpflegeheim  
Zentrum für Gedächtnisstörungen

**Danuvius Haus**  
Einrichtung für Menschen mit Demenzerkrankung

Ausbildung  
Wissenschaftliche Begleitung  
Forschungsprojekte  
Konzeptentwicklung

**INGENIUM**  
STIFTUNG FÜR MENSCHEN MIT DEMENZERKRANKUNG



Abschlusssymposium 22/10/2009, Berlin // Bayern

## Freiheitsentziehende oder freiheitsfördernde Maßnahmen?



Abschluss Symposium 22/10/2009, Berlin // Bayern

## Was ist das Danuvius Haus?

- Spezialeinrichtung für Demenzkranke
- 4 Wohngruppen mit je 14 Bewohnern
- Kurzzeit- und Tagespflege
- Selbsterhaltungstherapie, Milieuthherapie, Kitwood
- Aus- Fort- und Weiterbildung z.B. Hauswirtschaft

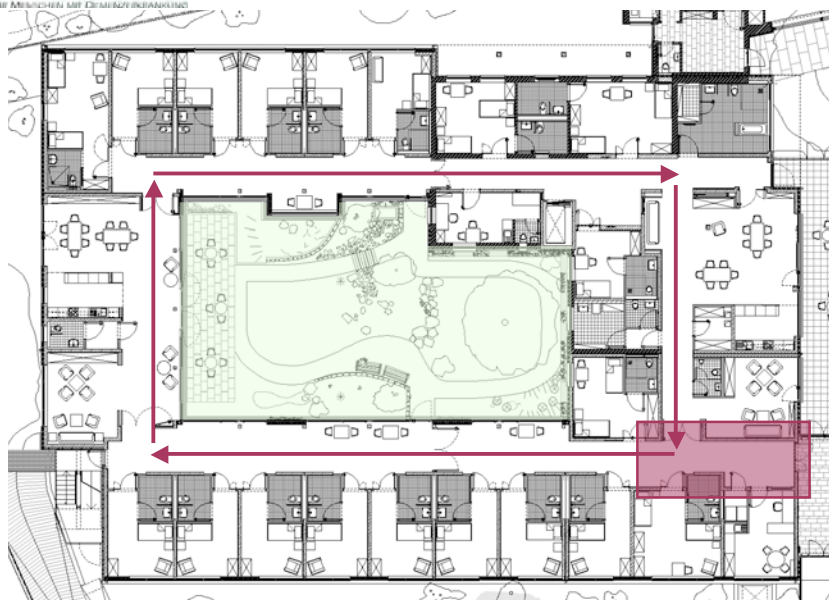


Abschluss Symposium 22/10/2009, Berlin // Bayern

## Häufige Gründe für FEM

- Sturzgefährdung
- Motorische Unruhe
- (Weg-) Hinlaufgefährdung
- aggressives Verhalten
- Selbst- und Fremdgefährdung

Was kann gegen die Ursachen getan werden?



## Wandelgang mit Tageslicht



Abschluss Symposium 22/10/2009, Berlin // Bayern

## Vermeidung von Hinlaufgefährdung



Abschluss Symposium 22/10/2009, Berlin // Bayern

## Herausforderndes Verhalten?



Abschluss Symposium 22/10/2009, Berlin // Bayern



## Innenliegender, beschützter Garten



Abschluss Symposium 22/10/2009, Berlin // Bayern



## Biographieorientierte Beschäftigung

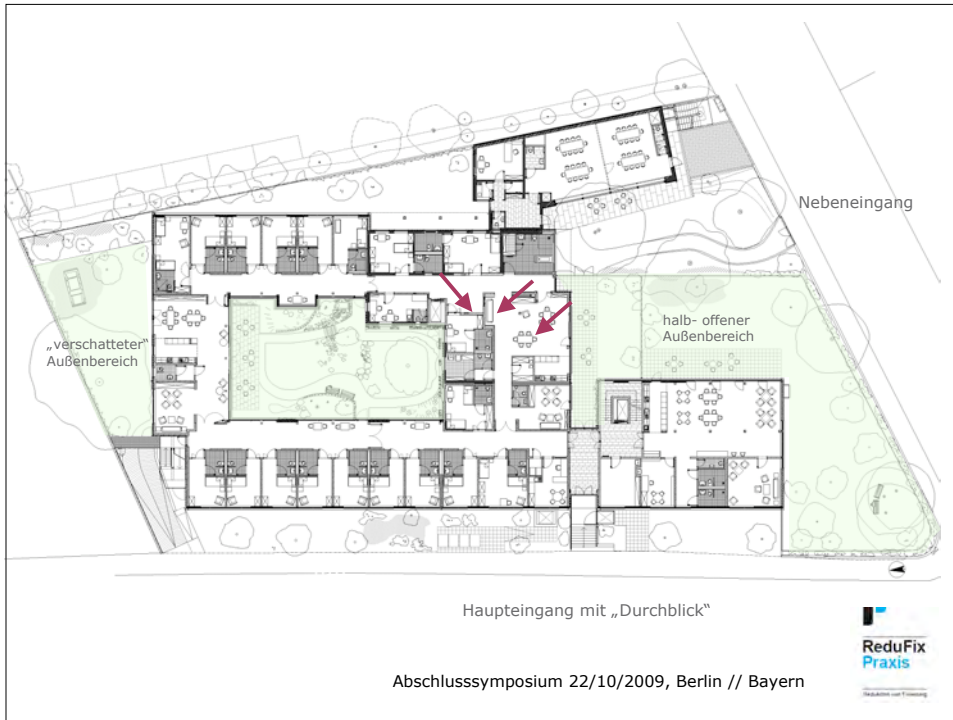


Abschluss Symposium 22/10/2009, Berlin // Bayern

## Tiere



Abschluss Symposium 22/10/2009, Berlin // Bayern





## „Alltagsprinzip“



Abschluss Symposium 22/10/2009, Berlin // Bayern

## Lebensqualität



Abschluss Symposium 22/10/2009, Berlin // Bayern

## Jahresstruktur durch Feiern



Abschluss Symposium 22/10/2009, Berlin // Bayern

## Tagesstrukturierende Beständigkeit statt Fixierung

*Karin Deseive, Danuvius Haus*

Abschluss Symposium 22/10/2009, Berlin // Bayern

## Projekt „FreiMut“ im Danuvius Haus

### Ziel des Projekts:

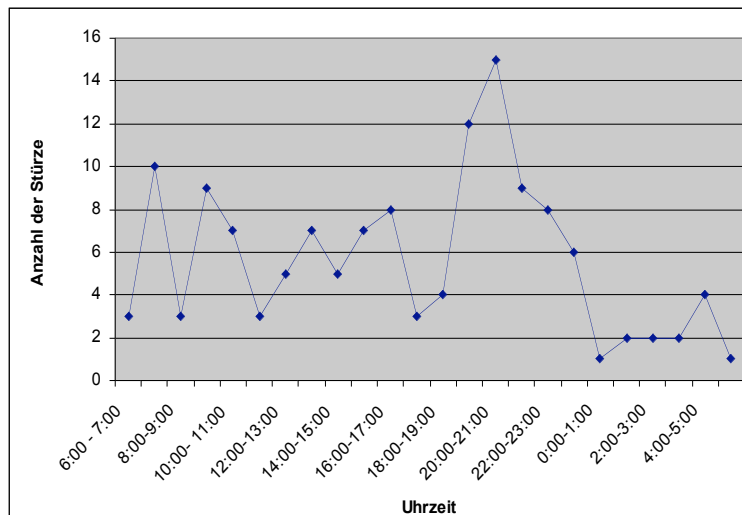
Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen

Häufigste Gründe für FeM:

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Sturzgefahr                              | → | Sturzgründe analysieren und beheben   |
| Fehlende Begleitung                      | → | Präsenz in den Wohngruppen  |
| Sicherheitsdenken                        | → | Angehörigenabende, Gespräche mit Angehörigen/Betreuern  |
| Maßnahmen setzten bei den „Symptomen“ an | → | Berücksichtigung der Biografie<br>Einstellungen hinterfragen<br>Struktur und Beständigkeit in der Betreuung |

→ Alternativen für alle Beteiligten deutlich machen und zur Verfügung stellen

## Sturzzeiten



## Eckpunkte

- Einführung des Expertenstandards zur Sturzprophylaxe
- Vertiefung der Biografiearbeit
- Strukturierende Beständigkeit und Präsenz in den Wohngruppen
- Schulung der Mitarbeiter
- Intensive Einbindung der Angehörigen

Abschluss Symposium 22/10/2009, Berlin // Bayern

## Sturzursachen

- Gangunsicherheit durch Medikamente
  - Neuroleptika
  - Blutdruck senkende Medikamente
- Falsche Einschätzung der Mobilität  
Besonders in Verbindung mit motorischer Unruhe
- Ungewohnte Umgebung
- Stolperfallen, falsches Schuhwerk
- Hör- und/oder Sehbehinderung

Abschluss Symposium 22/10/2009, Berlin // Bayern

## Maßnahmen /Stürze

- Medikation überprüfen
- Niedrige Betten, Beleuchtung, Sensormatten
- Unruhe reduzieren
- Präsenz
- Ernährungszustand
- Hörgeräte, Brillen etc. überprüfen (reinigen!)
- Hilfsmittel (Trochanterhosen, Kopfschutz)
- Bewegungsübungen (Projekt AOK)
- Jeden Sturz analysieren
- Gespräch mit Betreuern und Angehörigen!!!

Abschluss-symposium 22/10/2009, Berlin // Bayern

## Struktur und Beständigkeit in der Betreuung

- Personelle Kontinuität
- Präsenz in der Wohngruppe
- Beständigkeit bei der Betreuung
  - Gleiche Abläufe bei der Grundpflege
  - Gleiche Abläufe und Rituale bei den Mahlzeiten
  - Verlässliche Tagesstruktur
- Hilfreich nicht nur für die Bewohner

Abschluss-symposium 22/10/2009, Berlin // Bayern

## Schulung

- Schulungen zum Thema Sturzprophylaxe, Biografiearbeit und freiheitsentziehende Maßnahmen
- Fallbesprechungen/ Schulung durch Psychiatriefachkraft für alle Mitarbeiter (auch Hauswirtschaft)

Abschluss Symposium 22/10/2009, Berlin // Bayern

Unsere Vision:  
Schaffen wir ein Paradies für  
Demenzkranke!



Abschluss Symposium 22/10/2009, Berlin // Bayern



Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Abschluss Symposium 22/10/2009, Berlin // Bayern

